Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 20

Artikel: Die vier preisgekrönten Projekte einer neuen reformierten Kirche in Aussersihl-Zürich [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-578977

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die vier preisgekrönten Projekte einer neuen reformierten Kirche in Außersihl-Zürich.

(Fortsetzung).

Wenn wir noch mit einigen Worten auf einzelne Punkte der allgemeinen Anordnung zurückkommen, so ist es in erster Linie die Lage des Turmes, welche die verschiedenartigsten Lösungen aufweist. Zwei Türme enthält nur ein Projekt; im Hinblick auf die Größe des Bauwerkes und die verfügbare Bausumme doch des Guten zu viel. Die Lage des Turmes über die Vierung zu wählen, haben einzelne versucht, die große Mehrzahl teilt sich in die Stellung des Turmes direkt in der Längsachse mit denjenigen, welche denselben entweder rechts oder links in der Ecke der verlangten Hauptfassade disponiert haben. Erstere sind die Vertreter der streng symmetrischen Anordnung des Grundrisses, während die zweite Gruppe mehr eine malerische Gruppierung der diversen Räume nach außen betonen.

Die im Programm verlangte gedeckte Unterfahrt, auf die der Vertreter der Kirchenbaukommission aus praktischen Gründen ein wesentliches Gewicht legte, ist in einer Reihe von Projekten weggelassen worden.

Endlich ist darauf hinzuweisen, daß die Eingänge in den Parterreraum mehrfach mit denjenigen zu den Emporen zusammengelegt wurden, was bei der Entleerung der Kirche zu Inkonvenienzen vor den Ausgängen führen muß.

Diese hier allgemein gehaltenen Bemerkungen mögen zeigen, nach welchen Gesichtspunkten das Preisgericht seine Aufgabe erfaßte und für manchen ernsthaften Konkurrenten, auf dessen Arbeit im Detail nicht eingegangen werden kann, wird das Gesagte eine Andeutung enthalten, in welchen Punkten die Mängel gesucht werden müssen.

Und nun zu den Projekten selbst.

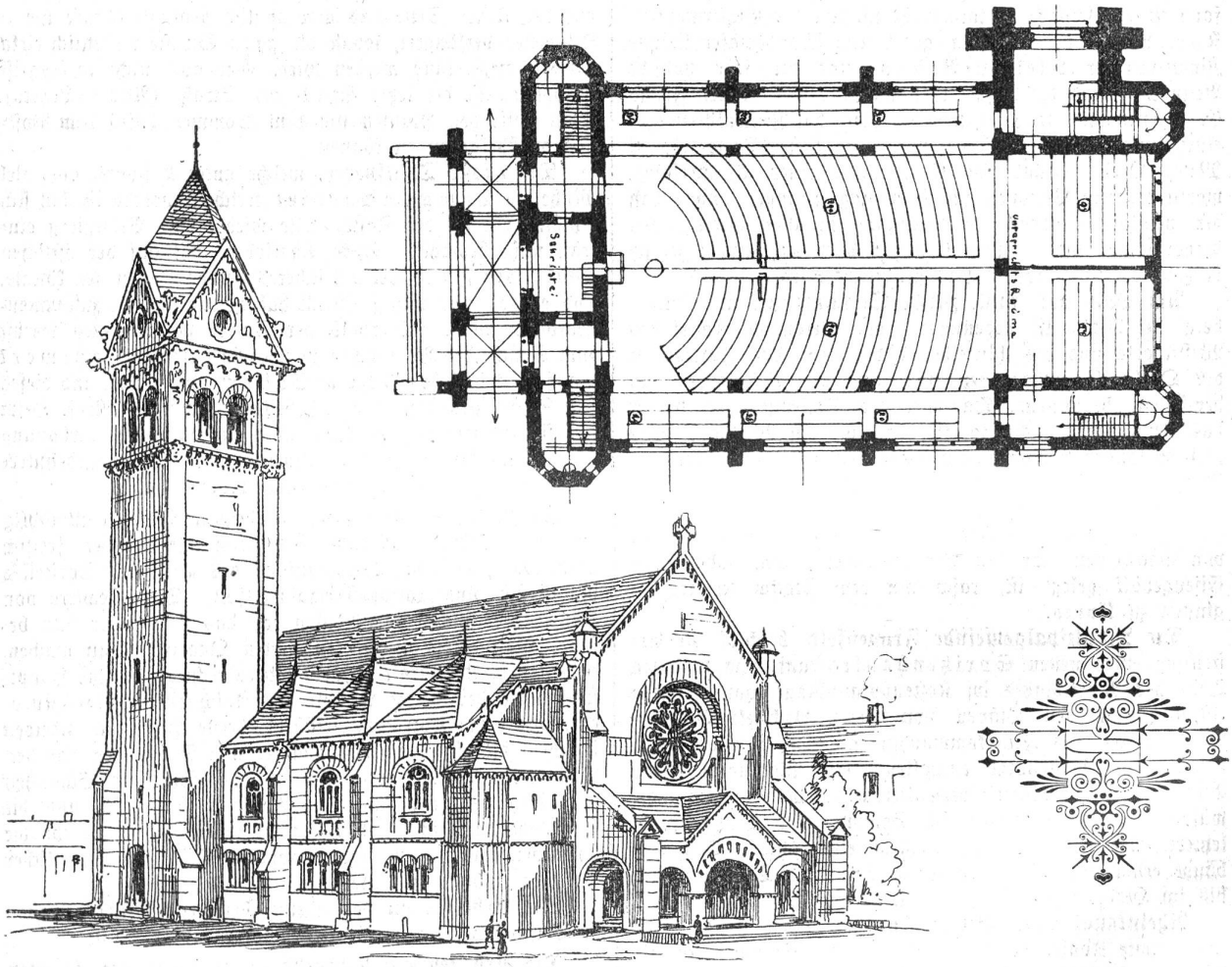
Die Jury nahm die Beurteilung der Arbeiten in der Weise vor, daß ein erster Rundgang gemacht wurde, in welchem diejenigen Projekte ausgeschieden wurden, die sich entweder als ganz ungenügend erwiesen oder die im Grundrisse oder in der architektonischen Behandlung überhaupt derartige Mängel aufwiesen, daß von einer Prämierung nicht die Rede sein konnte.

Das Gutachten zählt 50 solcher Projekte auf.

Bei einer zweiten Prüfung, bei der immerhin die Projekte eingehend studiert wurden, schied man weitere 18 Projekte aus. Es war namentlich Rücksicht auf die Kostenfrage, die in dieser Kategorie zu den Ablehnungen führte.

Nun blieben noch 13 Projekte übrig.

Die Prüfung dieser im Gutachten kurz besprochenen 13 Projekte ließ konstatieren, daß man es hier mit durchweg guten und brauchbaren Arbeiten zu thun hat. Es war denn auch nicht leicht, aus dieser Zahl die in erster Linie zu stellenden so ohne weiteres zu bestimmen. Eine gegenseitige Abwägung der Vorteile und angedeuteten Mängel ergab dann aber doch für die Jury das einstimmige Resultat, daß die Nummern 20, 43, 61 und 76 den übrigen Arbeiten vorzuziehen seien. Ebenso einmütig einigte man sich auf den Vorschlag, das Projekt Nr. 43 in erste Linie zu stellen und



Projekt von Curjel u. Moser, Architekten, in Karlsruhe. Nr. 20. — 1. Projekt mit 2. Preis.

den andern, als auf gleicher Linie stehend, den zweiten Rang anzuweisen. Gestützt hierauf wurde beschlossen, die zu Preisen verfügbare Summe von 5000 Fr. in folgender Weise zu verteilen:

Erster Preis Fr. 2000.

Nr. 43. Motto: „Wappenschild mit blauen und weißen Feldern." Verfasser: Joh. Vollmer, Architekt, Professor an der königlichen technischen Hochschule in Berlin und Heinrich Jassoy, Architekt, daselbst.

Drei gleichwertige 2. Preise zu je Fr. 1000.

Nr. 20. Motto: „Blaues Kreuz im Kreis." Verfasser: Curjel u. Moser, Architekten, Karlsruhe, Baden.

Nr. 61. Motto: „Wappenschild mit Fisch". Verfasser: Karl Bern, Architekt, Nordseebad, Westerland auf Sylt.

Nr. 76. Motto: „Reformiert". Verfasser: Georg Neff und Großmann, Architekten und Lehrer an der Baugewerbeschule Magdeburg.

(Fortsetzung folgt.)

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

418. Wer liefert Acetylenmotoren?

419. Wer reflektiert auf eine Fabrikations- und Verkaufslicenz für einen neuartigen patentierten Haushaltungsgegenstand? (Blocher für Linoleum und Parquet.) Die Fabrikation ist äußerst einfach und verlangt keine speziellen Einrichtungen. Hauptbestandteile Guß und Filz. Rendite prima. Aufträge sind bereits gesichert. Konsumartikel ersten Ranges. Gefl. Offerten sub No. 419 an die Expedition ds. Blattes.

420. Wer hat eine noch gut erhaltene Holzdrehbank mit cirka 150 cm Länge zwischen den Spitzen, und an der sich ein Apparat zum Nabenbohren befindet, zu verkaufen?

421. Wer erstellt kleinere Warenaufzüge mit leichtem Handbetrieb bei einer Tragkraft bis zu 500 Kilo?

422. Welches sind die bewährtesten Petrollötapparate ohne Wasserdruck und wo zu beziehen?

423. Welche Kraft würden 30 Minutenliter Wasser geben bei einem Gefälle von 150 m und einer Rohrlänge von 2000 m? Welche Dimension Röhren müßte man nehmen und wie hoch würde sich der Meter stellen?

424. Wie kann man den Verbrauch von Kraft eines dreipferdigen Motors untersuchen, um zu wissen, wie viel Kraft zur Umänderung in elektrische Kraft nötig ist?

425. Welches sind die besten Eiskeller mit Kühlraum für Metzger und wo sind solche zu besichtigen oder Pläne erhältlich?

426. Wer hat eine gut erhaltene Hochdruckturbine mit Regulateur, 4—6 HP abgebend, zu veräußern? Hat jemand eine in gutem Zustande befindliche kräftige Bandsäge zu verkaufen?

427. Welche Fabrik liefert am billigsten Bandsägenblätter von 65 mm Breite und 20—25 mm Zahnung, fertig zum Gebrauch, Lötstelle ausgewalzt, zum Bretterspalten verwendbar?

428. Wer in der Schweiz fabriziert messingene und vernickelte Treppenstangen?

429. Wer bronziert Treppenstangen?

430. Welche Firma in der Schweiz befaßt sich mit der Lieferung photographischer Apparate?

431. Welche Holzhandlung liefert 3 mm dickes, trockenes, sauberes Nußbaum- und Ahornholz und zu welchem Preis pro m²?

432. Wo kann eine richtige Anleitung oder die richtige Beschreibung über Gipsfabrikation gekauft werden?

433. Wer könnte mitteilen, wie durch Mauern und gearbeitete Sandsteine dringende Petroleumflecken zu verdrängen sind und welches ist das beste und billigste Mittel dafür?

434. Wo in der Schweiz werden Steinbrechmaschinen zur Herstellung von Straßenkies verwendet?

435. Gibt es zusammensetzbare Brennstempel (Brenneisen) und wo erhältlich? Oder befaßt sich ein Geschäft in Zürich oder anderswo mit Anfertigen von brenntechnischen Bezeichnungen von Holzgegenständen für Hotels 2c.?

436. Wer liefert Tröcknungsanlagen, um leichte, aber naß gewordene Produkte zu tröcknen?

437. Wer würde einem Arbeiter, der die Erfindung einer selbstthätigen Wagenbremse für Luxusfuhrwerke gemacht hat, dem aber die Mittel fehlen, die Sache auszuführen, einen Rat geben, wie er diese zur Verwertung bringen könnte?

438. Wer arbeitet mit einem Gas-, Petrol- oder Benzinmotor und möchte an Kühlwasser zur Cylinderkühlung sparen und die Maschine durch gute, wenig Wasser brauchende Kühlvorrichtung abkühlen und daher den Cylinder schonen? Reflektanten wollen sich an Emanuel Kern, Ingenieur, Lugano, wenden.

439. Wo bezieht man in der Schweiz Weinfaßreiber mit Hornkapseln, eventuell schöne fehlerfreie Hornspitzen zur Fabrikation derselben?

440. Wer kann Auskunft geben, auf welche Art tannene Pfähle am besten imprägniert werden und wo das dazu erforderliche Material bezogen werden könnte?

441. Wer übernimmt die 100weise Lieferung von aus verzinntem Drahtgeflecht zu pressenden Formstücken?

442. Wer liefert gut verzinntes, event. vernickeltes Drahtgeflecht von 1 mm² und 3/4 mm² Maschenweite?

Antworten.

Auf Frage **348.** Ausgeschnittene Fleischteller von Ahornholz, astfrei, kauft J. Weidmann, Holzwarenfabrik, Embrach.

Auf Frage **361.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **382.** Ich kann mitteilen, daß in der Schweiz niemand solche Tafeln erstellt. Ich liefere Straßentafeln, Hausnummern, Hydrantentafeln 2c., aber gegossene und in Eisenblech schon seit 20 Jahren als Spezialität; es sind diese die solidesten jeder Art. H. Isler, Mechaniker, Winterthur.

Auf Frage **383.** Wenden Sie sich an Gebr. Kuchen, Zugjalousien- und Rolladenfabrik, Interlaken.

Auf Frage **387.** E. Fries u. Co., Holzhandlung, Zürich IV. Größter Vorrat in saubern Nußbaumstämmen.

Auf Frage **391.** Wenden Sie sich gefl. an J. Erni, mech. Schindelfabrik, Wolhusen (Luzern), wo fragl. Schindeln zu beziehen sind und welcher zur baldigen Lieferung gerne bereit ist. Könnte sofort cirka 150,000 Dachschindeln senden, 34 cm lang, 7 cm breit, gewöhnliche Dicke, sehr schöne Ware, zu billigem Preis und bei prompter Bedienung. Ferner Fabrikation von Rundschindeln von verschiedenen Dimensionen, so daß Bestellungen aufs beste baldigst ausgeführt werden können. Katalog und Muster auf Verlangen gerne franko zu Diensten.

Auf Frage **391.** J. Kreis, mech. Schindelfabrik in Essersweil-Roggweil (Thurgau) ist Lieferant von Dachschindeln und zwar in Längen von 10—15 Zoll.

Auf Frage **391.** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Christian Brander, Dachdecker, Halden-Hemberg (Ktn. St. Gallen).

Auf Frage **392.** Patentierte fettfreie Hochglanzbronzen, in Pulver und flüssig, liefert engros in jeder gewünschten Detailpackung Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13, Farbwarenhandlung.

Auf Frage **393.** Friedr. Prieß, Zimmermeister, Ragaz, liefert solche Gartenhäuschen in feinster Ausführung und ist gegenwärtig in der Gewerbeausstellung Ragaz ein solches ausgestellt.

Auf Frage **393.** Es entspricht in jeder wünschbaren Form: Jos. Thoma, Kaltbrunn, Spezialist in Pavillons für Bienen- und Gartenanlagen.

Auf Frage **393.** Wenden Sie sich an L. Gatzsch, Rüti (Zch.)

Auf Frage **394.** Bin gerne bereit, Ihnen mit Offerten zu dienen. Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich I.

Auf Frage **396.** Diverse farblose Lacke liefert G. A. Pestalozzi, Lack- und Farbenfabrik, Zürich.

Auf Frage **396.** Farblosen Copallack liefert zum Fabrikpreis in diversen Qualitäten Ed. Meier, Zürich I, Mühlegasse 13, Lack- und Farbenhandlung.

Auf Frage **396.** Gewünschten ganz hellen Copallack erstellen als Spezialität: Landolt u. Cie., Aarau.

Auf Frage **396.** Farblosen Copallack liefern Bueß u. Cie., Burgdorf. Muster zu Diensten.

Auf Frage **396.** Wenden Sie sich gefl. an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich I.

Auf Frage **397.** Luxuswagen und Schlitten für Ein- und Zweispänner, elegant und preiswürdig, liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Rud. Wuest, Huf- und Wagenschmied, Baden.

Auf Frage **397.** Luxuswagen und Schlitten liefert Bohli in Turbenthal und Geißberger, Wagenfabrik, Zürich V, Riesbach.

Auf Frage **397.** Unterzeichneter liefert die meisten Schlitten in der ganzen Schweiz, vom einfachsten bis zum feinsten, und habe auf jede Saison bedeutende Bestellungen. Verschiedene Depots. Einziges und größtes Spezialgeschäft dieser Branche. D. Boli, Turbenthal.

Auf Frage **397.** Teile Fragesteller mit, daß ich gerne mit ihm in Korrespondenz treten würde. Mit Photographien, sowie mit vorrätigen Wagen bin stets bereit. Jacques Sandmeyer, charron-carrossier, Monthey, Unterwallis.

Auf Frage **398.** Güter- und Personenwagen liefert einzig und allein in der Schweiz die Schweizer. Waggonfabrik Neuhausen-Schaffhausen. Fast alle schweizerischen Eisenbahnwagen sind daselbst gebaut worden.